



Pressemitteilung

juwi präsentiert Bio- und Solarinnovationen

Projektentwickler veranstaltet erste Hausmesse am Firmensitz in Wörrstadt

Wörrstadt 16. März 2009. Biomasse und Photovoltaik sind die beiden großen Themen der ersten juwi-Hausmesse, die der Projektentwickler von Erneuerbare-Energien-Anlagen am Samstag, 25. April, in der Firmenzentrale im rheinland-pfälzischen Wörrstadt veranstaltet. Die Messe ist der juwi-Beitrag zum bundesweiten „Tag der erneuerbaren Energien“ und findet von 10 bis 16 Uhr statt. Neben den Experten der envoda GmbH, die Solar-Tochter der juwi-Gruppe für Privatkunden, stehen auch die Fachleute der juwi Bio GmbH Rede und Antwort.

Präsentiert werden auf der Hausmesse beispielsweise die juwi-Heizzentrale, eine Eigenentwicklung des Unternehmens, sowie neue Contracting-Modelle für Biomasseanlagen. Zu sehen sind auch verschiedene Biomasse-Heizkessel der Firma KWB. Darüber hinaus kann man sich bei der Hausmesse davon überzeugen, dass erneuerbare Energien auch einen schönen Grillabend bereichern können: Es gibt Gegrilltes vom Pellets-Grill und für den Durst „Solar-Bier“.

Interessenten können sich bis einschließlich 9. April unter events@juwi.de oder per Fax unter 06732/9657-7009 anmelden.

Zur juwi-Gruppe

Juwi wurde 1996 von Fred Jung und Matthias Willenbacher gegründet. Gemeinsam haben die Vorstände das Unternehmen, das heute seinen Sitz im rheinland-pfälzischen Wörrstadt hat, von einem Zwei-Mann-Büro für die Projektentwicklung von Windparks zu einer weltweit tätigen Gruppe mit rund 500 Mitarbeitern und über 400 Millionen Euro Umsatz entwickelt. Heute ist juwi in allen Geschäftsfeldern der erneuerbaren Energien aktiv: Dazu zählen neben Solar- und Bioenergie auch Wind- und Wasserkraft sowie die Geothermie. Bislang hat juwi im Solarsegment über 800 Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 250.000 Kilowatt realisiert, darunter auch in Italien, Frankreich, Spanien und Griechenland. Im Windbereich hat juwi bislang rund 350 Windräder mit einer Gesamtleistung von mehr als 450 MW projektiert. Weitere Windparks werden außer in Deutschland und Frankreich auch in Tschechien, Polen, den USA, Argentinien und Costa Rica.

Für Rückfragen

juwi Holding AG
Ralf Heidenreich
Pressesprecher
Tel:
06732-96571207
(0173-6598211)
heidenreich@
juwi.de
www.juwi.de

(ca 2.300 Zeichen)